

**Elternabend**  
Mo, 4. September 2023  
Schule Riedhof-Pünten

Welcome

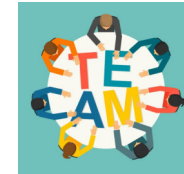
## Themen

- Personen
- Infrastruktur
- Schulsozialarbeit
- Unsere Leitgedanken
- Fördernder Unterricht
- Betreuung
- Kommunikation
- Zusammenarbeit
- Schulweg



## Schulleitung

Luca Rusconi  
Claudia Widmer  
Petra Zumbach



## Leitung Betreuung

Katja Büki  
Vincent Starck



## Schulsozialarbeit

Isabel Maiorano/Katja Eugster



## 148 Mitarbeitende

- Im Unterricht
- In der Betreuung
- Im Hausdienst



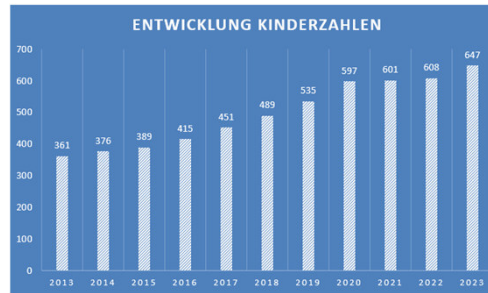
## Weitere Infos

[www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/riedhof.html](http://www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/riedhof.html)



 **Stadt Zürich**  
Schule Riedhof-Pünten

## 647 Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren



 **Stadt Zürich**  
Schule Riedhof-Pünten

## Kindergarten Winzerhalde 1 + 2 und Betreuung Winzerhalde



 **Stadt Zürich**  
Schule Riedhof-Pünten

## Kindergarten Bombach 1 + 2 und Betreuung Bombach



 **Stadt Zürich**  
Schule Riedhof-Pünten

## Steinbau Pünten und Kindergarten Pünten 1



 **Stadt Zürich**  
Schule Riedhof-Pünten

## Holzbau Pünten/Kindergarten Pünten 2 + Betreuung Pünten 2



 **Stadt Zürich**  
Schule Riedhof-Pünten

### Betreuung Pünten 1



 **Stadt Zürich**  
Schule Riedhof-Pünten

### Zürichmodul Lachenzelg 2



 **Stadt Zürich**  
Schule Riedhof-Pünten

### Schulhaus Riedhof und Betreuung Riedhof 1 - 3



 **Stadt Zürich**  
Schule Riedhof-Pünten

### Kindergarten Wildenweg 1 + 2



 **Stadt Zürich**  
Schule Riedhof-Pünten

 **Stadt Zürich**  
Soziale Dienste



Schulsozialarbeit Riedhof-  
Pünten

 **Stadt Zürich**  
Soziale Dienste

### Schulsozialarbeit (SSA)

Isabel Maiorano: Riedhof  
Katja Eugster: Pünten

 **Stadt Zürich**  
Schule Riedhof-Pünten

## Unabhängig, kostenlos, freiwillig & vertraulich

- unabhängig von der Schule
- kostenloses Angebot der Stadt Zürich
- freiwillige Termine
- stehen unter Schweigepflicht

Mit dem **Ziel**, die Kinder und Jugendlichen in ihrer sozialen Entwicklung zu unterstützen und Kompetenzen zum Finden von Lösungen zu fördern.

## Schulsozialarbeit (SSA)



Aha-Effekt: Den Konflikt mit den Augen des anderen sehen

**Beratung**  
für Kinder, Eltern sowie Lehr- und Betreuungspersonen

**Intervention**  
Ausgrenzungen, Gewalt, Mobbing, Gefährdung des Kindeswohls, Unterstützung bei Konflikten

**Prävention**  
Klassenlektionen und Projekte zu sozialen Themen

## Die Ziele der SSA

### Kinder und Jugendliche...

- entwickeln sich positiv
- entwickeln tragfähige Beziehungen
- entwickeln Kompetenzen für die Gestaltung ihres Lebensalltags
- verfügen über adäquate Bewältigungsstrategien bei Problemen
- erhalten einfachen Zugang zu Beratung

## Themen der Kinder



## Wann können Sie sich als Eltern an uns wenden?

- bei Sorgen in Bezug auf die Entwicklung Ihres Kindes
- bei familiären Problemen oder Erziehungsfragen
- bei Fragen zu unterstützenden Fachstellen
- bei der Suche nach Freizeitangeboten

Kommen Sie lieber zu früh als zu spät & lieber einmal mehr als zu wenig!

## So sind wir organisiert

- Mitarbeitende der sozialen Dienste, (deshalb unabhängig von der Schule)
- SSA-Büros in den Schulhäusern:
  - Isabel Maiorano  
Schulhaus Riedhof, Kindergarten Wildenweg und Bombach
  - Katja Eugster  
Steinbau Pünten, Holzbau Pünten, Pavillon Lachenzelg, Kindergarten Winzerhalde

## So erreichen Sie uns

Schulhaus Riedhof:  
Isabel Maiorano, SSA-Büro im Osttrakt  
Montag/Dienstag/Mittwochvormittag/Donnerstag  
044 413 23 62/079 381 85 96  
[isabel.maiorano@zuerich.ch](mailto:isabel.maiorano@zuerich.ch)

Schulhaus Pünten:  
Katja Eugster, SSA-Büro im Pavillon Lachenzelg 2  
Montag + Mittwochvormittag  
079 869 05 63  
[katja.eugster@zuerich.ch](mailto:katja.eugster@zuerich.ch)

Link: [Kontaktaufnahme via Schulwebsite](#)

Wir behandeln Ihr Anliegen kostenlos, diskret und unterliegen der Schweigepflicht. Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen!



Stadt Zürich  
Soziale Dienste

## Unsere Leitgedanken

Respektvoller, gewaltfreier  
Umgang und gegenseitige  
Wertschätzung



Stadt Zürich  
Schule Riedhof-Pünten

## Gemeinschaftsförderung

- Leseabend
- Sporttag
- Schulausflug oder Projektwoche alternierend
- Chorkonzert



Stadt Zürich  
Schule Riedhof-Pünten

## Gemeinschaftsförderung

- Rituale
- Schuljahres-Eröffnung
- Gotte-Götti
- Adventsingen
- Verabschiedung



Stadt Zürich  
Schule Riedhof-Pünten

## Fördernder Unterricht

So viel wie nötig,  
so wenig wie möglich.



Stadt Zürich  
Schule Riedhof-Pünten

## Fördernder Unterricht <sup>1/3</sup>

Binnendifferenzierung im  
Unterricht

Pilotprojekt Umsetzung  
Begabungs- und  
Begabtenförderung ([UBBF](#))



Stadt Zürich  
Schule Riedhof-Pünten

## Fördernder Unterricht 2/3

Integrativer Förderunterricht (IF) mit regulären oder individuellen Lernzielen

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

## Fördernder Unterricht 3/3

Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK)

Logopädie (LOG)

Psychomotoriktherapie (PMT)



Der Lehrplan 21 umfasst alle elf Jahre der Volksschule.

In einem ritualisierten Tagesablauf werden soziale, personale und methodische sowie fachliche Kompetenzen intensiv und laufend gefördert.

Die zwei grundlegenden Jahre sind der Kindergarten. Er bildet die Basis für eine gute schulische Entwicklung Ihres Kindes.

Im Kindergarten sind die Fachbereiche nicht deklariert, werden aber trotzdem unterrichtet. Der Schwerpunkt liegt auf den überfachlichen Kompetenzen.

## überfachliche Kompetenzen



**Personale Kompetenzen**

- Selbstreflexion: sich kennen
- Selbstständigkeit: angemessen handeln können
- Eigenständigkeit: eine Meinung haben

Beispiel Selbstständigkeit (Kompetenzaufbau in 11 Jahren)

**Selbstständigkeit: Schulalltag und Lernprozesse zunehmend selbstständig bewältigen, Ausdauer entwickeln**

Die Schülerinnen und Schüler ...

- können sich in neuen, ungewohnten Situationen zurechtfinden.
- können Herausforderungen annehmen und konstruktiv damit umgehen.
- können sich Unterstützung und Hilfe holen, wenn sie diese benötigen.
- können einen geeigneten Arbeitsplatz einrichten, das eigene Lernen organisieren, die Zeit einteilen und bei Bedarf Pausen einschalten.
- können sich auf eine Aufgabe konzentrieren und ausdauernd und diszipliniert daran arbeiten.
- können eigenverantwortlich Hausaufgaben erledigen und sich auf Lernkontrollen vorbereiten.
- können übertragene Arbeiten sorgfältig, zuverlässig und pünktlich erledigen.
- können Strategien einsetzen, um eine Aufgabe auch bei Widerständen und Hindernissen zu Ende zu führen.

**Soziale Kompetenzen**

- Dialog- und Kooperationsfähigkeit: sich austauschen und zusammenarbeiten
- Konfliktfähigkeit: Konflikte erkennen, Lösungen suchen, Konflikte lösen
- Umgang mit Vielfalt: Vielfalt als Bereicherung erfahren

**Methodische Kompetenzen**

- Sprachfähigkeit
- Informationen nutzen
- Aufgaben lösen

**fachlichen Kompetenzen**

1. Zyklus KG und 1./2. Klasse	2. Zyklus 3. - 6. Klasse	3. Zyklus 7. - 9. Klasse
Deutsch	Englisch	Französisch Italienisch
Mathematik		Natur und Technik (mit Physik, Chemie, Biologie) Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (mit Hauswirtschaft) Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geographie, Geschichte) Religionen, Kulturen, Ethik
NMG (1./2.Zyklus)		
Gestalten: Bildnerisches Gestalten/ Textiles und Technisches Gestalten		
Musik		
Bewegung und Sport		
	Medien und Informatik	Berufliche Orientierung
Bildung für Nachhaltige Entwicklung		
Überfachliche Kompetenzen: Personale - Soziale - Methodische Kompetenzen   Projekte		

**Beispiel fachliche Kompetenz: Zeit (Kompetenzaufbau in 4 Jahren)**

NMG.9 Zeit, Dauer und Wandel verstehen - Geschichte und Geschichten unterscheiden

1. Die Schülerinnen und Schüler können Zeitbegriffe aufbauen und korrekt verwenden, Zeit als Konzept verstehen und nutzen sowie den Zeitstrahl anwenden.

Querverweise: E2: Zeitliche Orientierung III MA.5.1

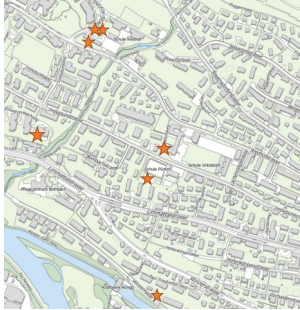
**Zeit und Zeitkonzept**  
Die Schülerinnen und Schüler ...

NMG.9.1	1	2	3	4	Querverweise
a	können Zeitbegriffe korrekt anwenden (z.B. morgen, heute, gestern) und zeitliche Reihen und Listen bilden.	Zahlscheit, Wochentage, Monate			MA.5.2*
b	können Zeit grafisch darstellen (z.B. Jahreskreis), markante Punkte im Jahresverlauf bezeichnen und die Uhr lesen.	Frühling, Sommer, Herbst, Winter, Uhr			
c	können Handlungsabfolgen denken, durchführen, reflektieren sowie Zeitdauer erleben und deren Dauer schätzen.				

## Betreuung

7 Standorte

490 Kinder



40 Mitarbeitende  
(Hortleitende,  
Fachpersonen  
Betreuung,  
Leiterin Küchen,  
Assistenzen,  
Lernende,  
Praktikanten)

## Betreuung

Förderung personaler, sozialer,  
methodischer Kompetenzen  
(LP21)

→ Vielfältige Spiel-&Lernfelder

→ Sinnvolle und entwicklungs-  
gerechte Angebote

→ Vermitteln von Regeln des  
Zusammenlebens  
uvm.

## Betreuung

Gesunde Verpflegung  
(Mittagessen & Zvieri)

Zusammenarbeit mit dem  
Bereich Unterricht

## Betreuung

Anmeldung online

Zuteilung nach Unterrichtsort  
sowie Belegungszahlen der  
einzelnen Standorte

Kontaktaufnahme mit der  
Betreuung vor dem 1.  
Besuchstag erwünscht

## Betreuung

Weitere Informationen zu  
Angebote und Tarife,  
Subventionen, Anmeldung  
sowie AGB finden Sie unter:

[www.stadt-zuerich.ch/betreuung](http://www.stadt-zuerich.ch/betreuung)

## Kommunikation

- Betreuung und Unterricht  
via Klapp
- Infos Schulleitung via  
Klapp





## Betreuung

Leitung Betreuung, Katja Büki  
044 413 23 68  
[katja.bueki@schulen.zuerich.ch](mailto:katja.bueki@schulen.zuerich.ch)

Leitung Betreuung, Vincent Starck  
044 413 23 76  
Donnerstags abwesend  
[Vincent.starck@schulen.zuerich.ch](mailto:Vincent.starck@schulen.zuerich.ch)

## Schulleitung

Schulleitung, Luca Rusconi  
044 413 23 59  
Mittwochs abwesend  
[luca.rusconi@schulen.zuerich.ch](mailto:luca.rusconi@schulen.zuerich.ch)

Schulleitung, Claudia Widmer  
044 413 23 68  
[claudia.widmer@schulen.zuerich.ch](mailto:claudia.widmer@schulen.zuerich.ch)

Schulleitung, Petra Zumbach  
044 413 23 65  
Freitags abwesend  
[petra.zumbach@schulen.zuerich.ch](mailto:petra.zumbach@schulen.zuerich.ch)

## Schulleitungssekretariat

Schulleitungssekretariat, Katja Racine  
044 413 23 50  
Mittwochs abwesend  
[katja.racine@schulen.zuerich.ch](mailto:katja.racine@schulen.zuerich.ch)

Telefonnummern und Kontaktmails der einzelnen Standorte unter:  
[www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/riedhof](http://www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/riedhof)

Eine erfolgreiche  
**Zusammenarbeit** wird  
begünstigt durch  
wechselseitiges Interesse,  
Offenheit, Toleranz und  
Respekt sowie ein  
Verhältnis auf Augenhöhe.

Erfolgsfaktoren für eine  
gelingende  
**Zusammenarbeit** sind  
Wertschätzung,  
Verständnis und der  
gemeinsame Blick auf das  
Wohl der Kinder.



## Die **Zusammenarbeit** Eltern und Schule

- Elternrat
- Elternanhörung Jahresplanung Schuljahr 24/25 am Do, 15.05.2024 Abendveranstaltung
- [Schulbotschafter\\*innen](#)

## Zusammenarbeit

Zwischen Lehrpersonen/  
Betreuung und Eltern

- Informationsfluss
- Verbindlichkeit
- Kontakte, die das eigene Kind betreffen

## Vorgehen bei Anliegen <sup>1/2</sup>

Informationen über das Kind,  
Anfragen, Schwierigkeiten,  
sowie Probleme zeitnah und  
konkret mit der Lehrperson/  
Betreuungsperson  
besprechen

## Vorgehen bei Anliegen <sup>2/2</sup>

Differenzen mit der  
Lehrperson/ Betreuungsperson  
zeitnah und direkt ansprechen



## 2 Jokertage pro Jahr

- Kann auch via Klapp ohne Formular angemeldet werden
- Benötigt keine Begründung

Das Formular ist auf der Website  
unter Downloads verfügbar.

## Kontakte mit Schulleitung <sup>1/3</sup>

- Urlaubsgesuche:  
1 x je Stufe, benötigt Grund
- Schulisches Standortgespräch (SSG)  
> Besondere Fördermassnahmen

## Kontakte mit Schulleitung <sup>2/3</sup>

- grössere disziplinarische Probleme (Lösungssuche)
- Schullaufbahn:  
Repetition, Überspringen,  
Querversetzung



## Kontakte mit Schulleitung <sup>2/3</sup>

Schwierigkeiten zwischen Eltern und Lehrpersonen, wenn keine Lösungen gefunden wurden



## Notfall

Manchmal geschehen in der Schule Unfälle, ein Kind fühlt sich unwohl oder es ist gar nicht da.

Wir sind Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie im Notfall für uns erreichbar sind.

## Schulweg <sup>1/4</sup>

- wichtiger Erlebnis- und Erfahrungsraum
- Bedürfnis nach Bewegung
- Freundschaften pflegen



## Schulweg <sup>2/4</sup>

- Lernen, Verantwortung für sich selbst und im Verkehr zu übernehmen.
- Kinder gehen mit Vorteil zu zweit oder in Gruppen zur Schule resp. nach Hause.

## Schulweg <sup>3/4</sup>

- Bitte üben Sie den Schulweg mit den Kindern.
- Die Verkehrsinstruktion allein reicht nicht.



## Schulweg <sup>4/4</sup>

Im Kindergarten und in der Unterstufe soll auf Trottinets und andere rollende Untersätze verzichtet werden.



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.  
Fragen???

